

## **Instrumentalklasse in der 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2024/2025**

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Karls-Gymnasium wird im kommenden Schuljahr 2024/2025 wieder eine Instrumentalklasse anbieten, wenn es die Anmeldezahlen zulassen.

Der Unterricht findet im Rahmen des Regelmusikunterrichts am Vormittag bei Herrn Aleksic oder Herrn Janoschka statt.

Anmelden können sich alle Interessierte, die bereits ein Instrument spielen (außer Zisch). Wir bitten jedoch um Verständnis, dass es bei zu hoher Anmeldezahl nicht möglich ist, alle in die Instrumentalklasse aufzunehmen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind bei Anmeldung in die Instrumentalklasse diese in der 5. und 6. Klasse (zweijährig) belegt. Um eine gezielte Planung der Instrumentalklasse zu ermöglichen, bitten wir Sie, den Teilnahmewunsch (Instrumentenwahl und Vorkenntnisse) auf dem Anmeldebogen für das Karls-Gymnasium zu vermerken.

Übrigens haben besonders begabte Schülerinnen und Schüler zusätzlich die Möglichkeit, im kleinen Orchester (später im Großen Orchester und in der Bigband) teilzunehmen.

In einer Instrumentalklasse läuft manches anders als im gewöhnlichen Musikunterricht: Die Sitzordnung entspricht der eines Orchesters und die Kinder erleben von Anfang an das Klangvolumen von rund 25 Instrumenten. Hier wird Musik gelernt, indem Musik gemacht wird. Schon in den ersten Musikstunden spielen die Kinder auf ihren Instrumenten eine kleine Melodie und erleben den Raum füllenden Klang vieler Instrumente. Die Erfahrung zeigt, dass dabei allesamt große Freude am gemeinsamen Musizieren haben.

Studien belegen, dass das Klassenmusizieren eine positive Wirkung auf den Zusammenhalt in der Klasse hat. Das gemeinsame Musizieren fördert die Aufmerksamkeit füreinander, die Toleranz und auch das eigene Durchhaltevermögen und die Konzentrationsfähigkeit.

Die meisten Kinder erleben das Klassenmusizieren als eine Art Oase im Schulalltag, obwohl Disziplin und Konzentration gerade hier unabdingbar sind. Außerdem fördert das Instrumentalspiel sowohl die Grob- als auch die Feinmotorik, was auch anderen schulischen und außerschulischen Bereichen zugute kommt. Der Zusammenhang von feinmotorischen Fähigkeiten mit beispielsweise der Rechtschreibleistung wurde wissenschaftlich nachgewiesen.

Viel Freude beim Musizieren wünschen die Fachschaft Musik und die Schulleitung!